



Erfstadt 27.11.2017

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN · Bahnhofstr. 24 · 50374 Erfstadt

Herrn  
Bürgermeister Volker Erner  
Holzdamm 10  
30374 Erfstadt

Per mail: buergermeister@erfstadt.de

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	27. NOV. 2017					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

631/2017

### Antrag

### Mittelbereitstellung im Wirtschaftsplan Immobilien

### Kosten für Gutachten bzgl. Kraftwärmekoppelung in Grundschulen

Sehr geehrter Herr Erner,

die Heizungen der Grundschulen werden unseres Wissens alle oder meistens konventionell betrieben. In einem Heizkessel wird Öl oder Gas verbrannt, damit Wasser erwärmt, mit dem dann die Räume beheizt werden. Auch das Brauchwasser wird so erwärmt.

Betrieibt man mit dem Öl oder Gas einen Motor, mit dem Strom erzeugt wird und mit dessen Abwärme das Heizwasser erwärmt wird, so kann man die Energie des Brennstoffs nahezu doppelt nutzen. Diese Kraft-Wärme-Kopplung ist wesentlich effektiver als das einfache Verbrennen. Der entstehende Strom kann entweder selbst genutzt oder ins Netz eingespeist werden.

Auch wenn die Heizungen im Sommer kaum genutzt werden, ist zu erwarten, dass sich eine solche Kraft-Wärme-Kopplung in Schulen finanziell lohnt, mindestens wenn sowieso die Heizung getauscht werden muss.

Daher beantragten wir:

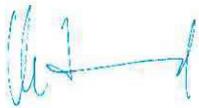
Für eine Grundschule, bei der ein notwendiger Austausch der Heizung nahe bevorsteht, wird ein Gutachter beauftragt, die Vor-

**und Nachteile des Einbaus einer Heizung mit Kraft-Wärme-Kopplung beispielhaft zu prüfen, sowohl unter finanziellen als auch unter ökologischen Aspekten.**

**Im Wirtschaftsplan Immobilien wird ein entsprechender Betrag eingesetzt.**

Eine Kraft-Wärme-Kopplung ist auch deswegen so interessant, weil gerade in den Wintermonaten Strom relativ umweltfreundlich erzeugt wird, also dann, wenn Wind und Sonne nicht soviel elektrische Leistung erbringen wie im Sommerhalbjahr. Eine solche Heizung wäre damit auch ein Beitrag zur Versorgungssicherheit. Wenn bei einer Grundschule exemplarisch eine Kraftwärme-Koppelung finanziell lohnenswert, dürfte sie das auch bei den anderen sein.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Sand  
Fraktionsvorsitzende



Michael Herwartz  
Mitglied des Rates